

Sequoiadendron giganteum

Riesenmammutbaum, Bergmammutbaum, Wellingtonie



Sequoiadendron giganteum (Mammutbaum, Riesenmammutbaum) wächst in isolierten Regionen in den westlichen Vorgebirgszonen des Sierra Nevada-Gebirges in den Vereinigten Staaten. Natürlich wächst der Mammutbaum dort zusammen mit u.a. *Abies concolor*, *Pseudotsuga menziesii* und *Calocedrus decurrens*. Diese besonderen und imposanten Koniferen zählen wegen ihrer Größe von bis zu 100 m zu den berühmtesten Bäumen der Welt. Sie können bis zu 3200 Jahre alt werden. In Kultur erreicht die Art etwa 35 bis 50 m Höhe und bildet eine schmale, pyramidal geformte Krone, die nur 8 bis 9 m breit wird. Beschattete Äste sterben ab, wodurch hohe und kahle Stämme entstehen.

Die tief gefurchte Rinde fällt an diesem Baum als Erstes ins Auge. Die Rinde ist weich, faserig und kann bis zu 60 cm dick werden. So schützt sich der Baum wirksam vor Waldbränden. Die rotbraunen Zweige mit schuppiger Rinde hängen herab und haben aufgerichtete Enden. Der Mammutbaum trägt schuppenartige, kurze und spitze Nadeln. Sie sind blaugrün und harmonisieren besonders schön mit der Rinde. Die kegelförmigen Blüten dieses einhäusigen Baumes sind unscheinbar und erscheinen zwischen April und Mai. Anschließend bilden sich 5 bis 8 cm große, grüne Samenkessel, die 8 bis 12 Jahre an dem Baum hängen bleiben.

Das natürliche Wohlfühlklima des Mammutbaums ist feucht mit trockenen Sommern. Ideale Standorte sind durchwurzelbare und gut durchlässige, aber gleichzeitig feuchte und fruchtbare, sandige Lehm Böden. Der Baum verträgt viele Bodenarten, auch saure bis kalkreiche Böden. *Sequoiadendron giganteum* gilt als schwierig zu verpflanzen. Die beste Zeit für das Verpflanzen reicht vom frühen bis zum späten Herbst, wenn die Bäume noch aktiv wachsen. Diese monumentalen Bäume sind eine Bereicherung für jeden Park und jeden großen Garten und wecken Ehrfurcht bei Jung und Alt.

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, Stammbüsche, Nadelgehölze/Koniferen

VERWENDUNG

Ort: Park, großer Garten, Friedhof | **Bodenversiegelung:** keine

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: pyramidal | **Kronenstruktur:** geschlossen | **Höhe:** 30 - 50 m | **Breite:** 8 - 10 m | **Winterhärtezone:** 7A - 9B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind | **Bodentypen:** Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt:** einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** feucht, nass | **Lichtbedürfnis:** Sonne | **pH-Wert:** sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Vögel

PLANTKENMERKEN

Blüten: diskret, hängend, klein | **Blütenfarbe:** Gelbbraun | **Blütezeit:** April - Mai | **Blattfarbe:** Blaugrün, Grün | **Blatt:** immergrün, Nadeln oder Schuppen, kurze Nadeln | **Frucht:** diskret, Kegel | **Fruchtfarbe:** Braun | **Rindenfarbe:** Orange, Braun | **Rinden:** abblättern, furchig | **Zweigefarbe:** Rotbraun | **Zweige:** hängend | **Wurzelsystem:** tiefgehend, Stiftwurzel

